

§ 36.

Vom 4ten bis 27sten Januarii 1745 wurde in Marienborn ein Synodus gehalten, und auf demselben von der Lehre, von der Gemein- und Chorsache, von der Methode des Vortrags und von den Aemtern in der Gemeinde gründlich durchgeredet. Ein zweiter Synodus dieses Jahrs, ebenfalls in Marienborn, wurde den 1ten Julii eröffnet, und den 27sten desselben Monats geendigt. Nach demselben that der Graf, und mit ihm Johannes Watteville, eine Reise nach Holland, Berlin, Burau &c. Nach ihrer Zurückkunft wurden abermals Synodalconferenzen gehalten, so daß dieses 1745te Jahr ein überaus geschäftiges Jahr für unsern Johannes war.

Sechster Abschnitt.

Johannes Freyherr von Watteville's Reise nach Holland. Vermählung daselbst in Zeyst, mit der Comtesse Henriette Benigna Justine, von Zinzendorf. Seine Reise und Verrichtungen in England. Rückreise über Holland nach der Wetterau, Voigtland, Herrnhut, Schlesien u. s. w. Von 1746 bis 1748.

§ 37.

Im April des Jahrs 1746 folgte er dem Grafen nach Holland. Hier wurde abermals ein Synodus gehalten, zu welchem sich nicht nur viele Brüder aus England, Dännemark, Sachsen und Schlesien
ein: